

Aus **Portugal**. Schöne Muster, besonders in blassen Farben, von der Direction der Bauten zu Mondego in Figueira; desgleichen von Malheiros in Lissabon; ebenso die Sammlung der Marmorerezeugnisse von Carciera, ausgestellt von Santos in Lissabon, und die schönen Marmore in den verschiedensten Farben, auch als Tischplatten von erheblicher Grösse von Bato in Lissabon.

Aus **Russland** stellt Welke in Kjelce schöne Proben von Marmor in allen Farben aus.

Aus **Oesterreich**. Eine schöne Collection von Marmorarten aus Oberösterreich vom Museum Francisco-Carolinum in Linz, sowie Marmorblöcke und Platten in verschiedenen Farben von Mutschlechner in Insbruck.

Aus **Frankreich**: Marmorblöcke von vorzüglicher Qualität und Farbe, von Deville & Co. in Paris.

Aus **Belgien**: Schwarzer Marmor von tadelloser Farbe und Textur, von Desmanet de Brisne in Golzines.

Einen grossen Monolith von Granit lieferte Kulmitz aus Marienhütte in Schlesien, desgleichen Granite vorzüglicher Qualität, ausgestellt von der Actiengesellschaft für Strassen- und Brückenbau in Wien.

Auch sind Granite, Quarze und guter Schiefer von der Comision de Lugo in **Spanien**, und es ist ferner eine Gneisplatte von ungewöhnlicher Grösse bemerkenswerth, die von der Giunta Mineravia di Forino e Fratelli Fontuna ausgestellt ist.

Ausgezeichnetes Kalksteinbaumaterial, bei allen grösseren Bauwerken Wiens und in ausgedehnter Verbreitung in der Provinz angewendet, stellt die Actiengesellschaft für Baumaterial und Brennstoffe in Wöllersdorf aus.

Ferner sind noch anzuführen: Bausteine, Quadern, Treppenstufen, Sohlbänke von sehr gutem Sandstein, von der Rossnitzer Baugesellschaft in Segengottesgrube.

Eine reichhaltige Sammlung von Bausteinen, namentlich von rothem Sandstein, Marmor und Platten, vom Executivecomité der Ausstellungscommission in Brünn, desgleichen von guten Bausteinen vom k. k. Theresianischen Fondsgut Neutitschein in Mähren, vorzügliche Werksteine von Baron Guttner in Hermannsdorf bei Eggenburg (Oesterreich).

Sammlung der Kalk- und Sandsteine, welche beim Bau des Arsenalis in Yeddo angewendet wurden, von der Regierung in **Japan**, den österreichischen Formationen sehr verwandt.